



Medienzentrum Frankfurt

Medienzentrum Frankfurt | Fahrgasse 89 | 60311 Frankfurt am Main
Tel.: 069 – 212 49 898 | Fax.: 069 – 212 74 100
www.medienzentrum-frankfurt.de | info@medienzentrum-frankfurt.de

Informationsblatt:

Meta & KI-Training –

So schützt du deine persönlichen Daten

Was plant Meta?

Meta (Facebook & Instagram & WhatsApp) will ab dem **27. Mai 2025** öffentliche Inhalte von Nutzerinnen und Nutzern in Europa für das **Training Künstlicher Intelligenz (KI)** verwenden. Das betrifft zum Beispiel:

- Öffentliche Beiträge, Kommentare und Profilbilder
- Interaktionen mit dem neuen KI-Chatbot "Meta AI"

Nicht betroffen: Private Nachrichten und Inhalte von Personen unter 18 Jahren (laut Meta).

Meta beruft sich auf ein "berechtigtes Interesse" und bietet keine ausdrückliche Einwilligung (Opt-in) an.
Wenn du nicht möchtest, dass deine Daten verwendet werden, musst du aktiv widersprechen.

Deshalb ist es wichtig, jetzt zu widersprechen, wenn du deine Daten schützen möchtest.

Für Instagram:

1. Gehe auf: <https://help.instagram.com/contact/767264225370182>
2. Melde dich mit deinem Instagram-Konto an.
3. Du gelangst zum Widerspruchs-Formular.
4. Wenn du möchtest, kannst du im unteren Abschnitt deinen Widerspruch begründen, musst du aber nicht.
5. Klicke auf „Senden“. Damit hast du den Widerspruch gegen die Nutzung deiner Daten erfolgreich eingelegt.



Für Facebook:

1. Gehe auf: <https://www.facebook.com/help/contact/712876720715583>
2. Melde dich mit deinem Facebook-Konto an.
3. Du gelangst zum Widerspruchs-Formular.
4. Wenn du möchtest, kannst du im unteren Abschnitt deinen Widerspruch begründen, musst du aber nicht.
5. Klicke auf „Senden“. Damit hast du den Widerspruch gegen die Nutzung deiner Daten erfolgreich eingelegt.





Dein Recht auf Vergessen

In der EU gibt es das "Recht auf Vergessenwerden". Das bedeutet: Du kannst verlangen, dass Plattformen wie Instagram, bestimmte persönliche Daten auf Antrag löschen.

Beispiel: Stell dir vor, jemand hat vor längerer Zeit ein Bild von dir hochgeladen oder dich öffentlich erwähnt – und du möchtest heute nicht mehr, dass das im Internet auftaucht. Dann kannst du verlangen, dass die Plattform oder Suchmaschine das löscht.

Warum das mit dem Vergessen bei KI problematisch ist

Wenn Meta oder andere KI-Firmen deine Inhalte einmal für das Training einer KI verwendet haben, sind sie nicht mehr einfach löscherbar. Warum?

- KI-Modelle "lernen" aus vielen Daten.
- Deine Daten werden dabei nicht einzeln gespeichert, sondern fließen in das gesamte Modell ein.
- Das Entfernen einzelner Daten aus einem bereits trainierten KI-Modell ist technisch kaum / sehr schwer möglich.

Quellen & Credits

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

https://www.ldi.nrw.de/Meta_KI

Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

<https://www.vzhh.de/themen/telefon-internet/datenschutz/ki-training-bei-meta-co-so-schuetzen-sie-ihre-persoelichen-daten>

Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

https://www.bfdi.bund.de/DE/Buerger/Inhalte/Allgemein/Betroffenenrechte/Betroffenenrechte_L%C3%B6schung_Vergessenwerden.html

Europäischer Datenschutzausschuss (EDPB), Opinion 28/2024, Abschnitt 3.1–3.2

https://www.edpb.europa.eu/system/files/2024-12/edpb_opinion_202428_ai-models_en.pdf

Cloud Security Alliance

https://cloudsecurityalliance.org/blog/2025/04/11/the-right-to-be-forgotten-but-can-ai-forget?utm_source=chatgpt.com#

Veröffentlicht vom Medienzentrum Frankfurt am Main unter CC BY-Lizenz | Stand 19.05.2025

Autor: Nico Häger | Lehrer & Datenschutzbeauftragter | Julius-Leber-Schule Frankfurt am Main | www.nico-haeger.de

